80 Jahre später

Herbert Thor und Familie besuchten Ort seiner Kindheit

Im Juli 2022 wandte sich der Sohn Herbert Thors an den Borsdorfer Heimatverein. Sein Vater befinde sich in der Aufarbeitungsphase seiner Vergangenheit und wolle gern etwas über seinen Verbleib in den ersten Lebensjahren erfahren.

Herbert Georg Thor wurde am 06.06.1941 in Bayreuth geboren und am 24.06.1941 auch in Bayreuth getauft. Auf der Geburtsurkunde wurde der Junge als unehelich, Vater unbekannt angegeben. Kurz nach der Taufe wurde Herbert in ein Kinderheim nach

Herbert Thor als Säugling

Borsdorf gegeben. Durch die Firmung seines Enkels wurden die Taufunterlagen erforderlich und ergaben den ungewöhnlichen Fakt, dass auf dem katholischen Taufschein eine Frau als Taufpatin für einen männlichen Säugling steht, Agnes Thor.

Es stellte sich heraus, dass Herbert der uneheliche Sohn einer reichen Industriellenfamilie nahe Bayreuth gewesen sein muss. Man nahm ihn der Mutter nach der Geburt weg, ließ ihn taufen und dann nach Borsdorf in das Kinderhaus im Diakonissenhaus bringen. Hier kümmerten sich Diakonissenschwestern in der Notzeit des Krieges um verwaiste oder unehelich geborene Kinder.

Bei der Bombardierung Borsdorfs am 20. Oktober 1943 traf es auch drei

Kinderstation Diakonissenhaus

Schwesternhäuser. Eine Sprengbombe und mehrere Brandbomben galten

Herbert Thor mit Frau Leni

offenbar dem Union-Werk in der Bahnhofstraße, zerstörten aber gleichzeitig Teile des Diakonissenhauses und töteten zwei Schwestern und drei Kinder. Nachdem die liberalen Großeltern Agnes und Georg Thor von der Bombardierung Leipzigs am 4. Dezember 1943 erfuhren (der Borsdorfer Bombenabwurf war ihnen offenbar nicht bekannt), holten sie den zweijährigen Herbert zurück nach Bayreuth und nahmen ihn zu sich. An seine Ankunft in Bayreuth erinnert er sich noch heute bildhaft. Bei den Großeltern in Neumühle, Gemeinde Presseck wuchs er auf, bis er mit 10 Jahren nach Bamberg in ein Schulinternat kam und schließlich seinen eigenen Lebensweg ging.

Erst Jahrzehnte später begann Herbert Thor nach Informationen aus seiner frühesten Kindheit zu forschen. Am Samstag, den 12. November 2022 kamen Herbert Georg Thor mit Frau Leni und Sohn Christian auf Einladung des Heimatvereins nach Borsdorf. Im hiesigen Heimatmuseum stellte Vereinsvorsitzender Andreas Damm der Familie vorhandenes In-

Gruppe vor dem Diakonissenhaus

formationsmaterial vor. Da das Borsdorfer Diakonissenhaus kürzlich das 125-jährige Jubiläum seines Bestehens feierte, konnte man auch auf aktuelle Beiträge in unserem Heimatblatt „ParthenPost“ verweisen und die entsprechenden Hefte aushändigen. Unser Vereinsmitglied Detlef Kupfer, selbst im Diakonissenhaus Borsdorf geboren, wohnte jahrelang gegenüber in der August-Bebel-Straße 7. Er kannte viele geschichtliche Fakten, zeigte alte Fotos und führte uns über das Gelände der Einrichtung. Eine Führung durch das Innere des Hauses konnte coronabedingt zu diesem Zeitpunkt nicht stattfinden. Auch wenn trotz durchforsteter Archive noch Fragen offengeblieben sind, war es ein beglückender Tag für die Familie, fast 80 Jahre später am Ort von Herberts Kindheit angekommen zu sein.

Text: Christine Damm, Detlef Kupfer
Fotos ©: Christine Damm, Christian Thor, Archiv Diakonie Leipzig, Archiv Herbert Thor

Heimatverein Borsdorf e. V.
www.heimatverein-borsdorf.de info@heimatverein-borsdorf.de

Blumen & Geschenkartikel

Regine Karl

Öffnungszeiten Sonnabend 13.05. 8⁰⁰- 15⁰⁰ Uhr – Sonntag 14.05. 8⁰⁰- 12⁰⁰ Uhr

14.05. ist Muttertag

Unser Sommerangebot für Haus und Garten, Friedhof- und Landschaftsbau:

- blühende Beet- und Balkonpflanzen
- Schnittblumen in reichlicher Auswahl Brautstraußfloristik
- Trauerfloristik nach Ihren individuellen Vorstellungen
- Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Baumschnittarbeiten

04451 Borsdorf, Zweenfurther Straße 1
Telefon 03 42 91 / 8 63 39
Telefax 03 42 91 / 8 88 47

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

DPS *Danny Pohle Service*

Trockenbau – Fliesen- und Plattenverlegung – Galabau – Erdarbeiten
Hausmeisterdienste

Danny Pohle Service
Borsdorfer Straße 36
04451 Borsdorf , OT Panitzsch

Telefon: 03 42 91-3 84 82
Mobil: 01 74-3 25 60 65
Email: info-dps@gmx.de